

Einladung

Mittwoch, 30. November 2011, 19.00 Uhr

Mittwochsdiskussion im Mahnmal:

Christ sein in China

**Erfahrungen aus drei Jahren Leben und Lehre
an einer chinesischen Universität**

Vortrag mit anschließender Diskussion

mit Dr. Reingard Wollmann-Braun und Dr. Christian Wollmann

Ort: Dokumentationszentrum des Mahnmals St. Nikolai,

Willy-Brandt-Str. 60, 20457 Hamburg

Eintritt frei



Bild: grahamwilliam

Kommunistische Leitideologie, Turbo-Kapitalismus, Nationalismus und Öffnung zur Welt sind die Eckpunkte, zwischen denen sich das gegenwärtige China bewegt. Gibt es eine kulturelle Öffnung? Zieht die wirtschaftliche Öffnung nach Westen auch eine Wertumorientierung nach sich? Was machen Christen in China? Die Zahl christlicher Gläubiger steigt seit den 1980er Jahren rasant. Rund 80 Millionen Christinnen und Christen leben im gegenwärtigen Reich der Mitte. Ihr Stand ist kein leichter, weder gesellschaftlich noch persönlich. Welche Hoffnung knüpfen Intellektuelle an das Christentum? Kommt es zu einer spezifischen chinesischen Theologie?

Die Theologen Christian Wollmann und Reingard Wollmann-Braun waren für drei Jahre in Xi'an im Herzen Chinas. Christian Wollmann lehrte dort an einer staatlichen Universität Christentum und europäische Kultur im Auftrag des Nordelbischen Missionszentrums. Sie geben einen Überblick über die Entwicklung und gegenwärtige Situation des chinesischen Christentums. Sie berichten aus ihrer Erfahrung über die Beweggründe junger und alter Christen in Xi'an.

Mehr Informationen: www.mahnmal-st-nikolai.de, info@mahnmal-st-nikolai.de